

Ziele und Aktivitäten

Ziele und Aktivitäten des BDS

Sozialwissenschaftliche Kompetenz hat ein vielfältiges Anwendungspotential in der Arbeitswelt: In Organisationsentwicklung, systemischer Beratung, Personalentwicklung, Marketing, Politikberatung, PR, Markt- und Sozialforschung, in der Gesundheitsvorsorge u.v.m. finden sich heute relevante professionelle Anwendungsfelder soziologischer Theorien und Methoden.

Ziel ist es, die spezifischen Qualifikationen der Mitglieder und des Verbandes gegenüber der Öffentlichkeit herauszustellen, den Austausch zwischen der akademischen Soziologie und der Praxis zu intensivieren und gesellschaftliche Innovationen zu fördern.

Der BDS versteht sich als Organisator von kooperativen Netzwerken und setzt sich für eine praxisorientierte Aus- und Weiterbildung ein, so kooperiert er z.B. mit dem Studiengang „Praktische Sozialwissenschaft“ in Essen und ist Initiator eines Traineeprogramms „Neue Medien“ für post-graduates.

Gemeinsam mit der DGS - der Deutschen Gesellschaft für Soziologie - hat der BDS Standards zu Forschung, Respekt vor den Untersuchten, zum Publikationsverhalten und zum Verhalten zu Mitarbeitern, Studenten und Kollegen, gesetzt ("Ethikcodex"). Für die Einhaltung des Ethikcodex ist eine gemeinsame Kommission zuständig.

Chronik des Verbandes

Was Soziologen tun, beobachten, beschreiben und deuten, können auch nur Soziologen verantworten, vertreten und kommunizieren